

Auge hin nimmt constant ein grosses Schild ein, ( wie bei *L. agilis* ), der Theil zum Nasenloche hin ist aber theils mit zwei, theils mit drei, theils mit vier Schildchen bedeckt.

Die Farbe des Körpers ist bei lebenden Exemplaren kupferbraun, unten weisslich; über den Rücken laufen drei blasse oder weissliche Längsstreifen, einer in der Mitte, die beiden anderen stehen in der Breite der Kopfschilder ab; etwa bis auf  $\frac{1}{3}$  des Schwanzes verschwinden sie; die Seiten sind mit einer Menge runder weisser Flecken getüpfelt, man kann drei, mehr oder weniger deutliche Reihen dieser Flecken unterscheiden.

Ihr Aufenthalt ist in Wäldern an der Wolga, vorzüglich zwischen Simbirsk und Sisran, man findet sie dort häufig an heissen Tagen auf lichterem Stellen, die theils mit Gras, theils mit Moos bewachsen sind, vorzüglich in der Nähe fauler Baumstämme.

Länge des Körpers: 1''  $3\frac{1}{2}$ '''.

Länge des Schwanzes 1'' 11'''.

4 *Lacerta praticola*, mihi.

Tab. XXX. f. 2.

L supra fuscula, subtus laete flava, lateribus nigra, cauda longissima.

Eine schöne Eidechse die sich im Caucasus findet. Ich fing sie in einer trockenen Wiese zwischen den Schwefelquellen und Sauerbrunnen Nardzana. Sie ist zierlich gebaut, dünn und schwächig; ihr Kopf ist sehr glattgedrückt und zugespitzt, doppelt so lang als breit.

In der Vertheilung der Kopfschilde unterscheidet sich diese Eidechse von allen übrigen dadurch, dass sie drei mittlere Hinterhauptschilder hat: das obere ist wie gewöhnlich gestaltet, das mittlere ist klein, halbkreisförmig, das untere an der Basis ist trapezienförmig, breiter als hoch. Ob diese drei mittleren Hinterhauptschilder constant sind, kann ich nicht angeben, weil ich leider nur ein Exemplar eingefangen habe. Zwischen dem Nasenloche und dem inneren Augenwinkel liegen drei Schilder, die von vorne nach hinten gleichmässig grösser werden. Die Nasenlöcher sind wie bei *Lacerta agilis* beschaffen; eben so sind die Schläfen mit Schildern bedeckt, wie bei *L. agilis*. Der Halskragen besteht aus 6 bis 8 grösseren Schuppen; die Brust ist, wie bei den übrigen Arten mit unregelmässigen Schildern bedeckt, der Bauch hat ebenfalls in jeder Querreihe 6 Schilder, die beiden mittleren und die äusseren sind aber nur etwa halb so gross als die übrigen beiden; der Rücken ist mit etwas länglich runden kleinen Kœrnern beschuppt, die an den Seiten nicht grösser sind, als in der Mitte des Rückens; die Schuppen des Schwanzes sind nicht so stark gekielt.

Die obere Seite des Kœrpers ist bräunlich mit kaum merk- baren schwärzlichen Pünctchen; der Bauch hat ein schönes gelb, das zur Schwanzspitze hin ins weisse übergeht; die Seiten sind schwarz und haben in der Mitte einen helleren Längsstreifen: in dem Schwarzen zwischen diesen hellen Streifen und dem Rücken sind der Länge nach Punkte oder kleine Flecken von der braunen Farbe des Rückens wahrzunehmen, wodurch eine Art von Augen gebildet werden.

Länge des Körpers : 1'' 9'''.

Schwanz : 3'' 4 $\frac{1}{2}$ '''.

B. Tempora squamulis appressis ; nares uti supra. —

(*Zootoca* WAGLER).

5. *Lacerta crocea* Wolf.

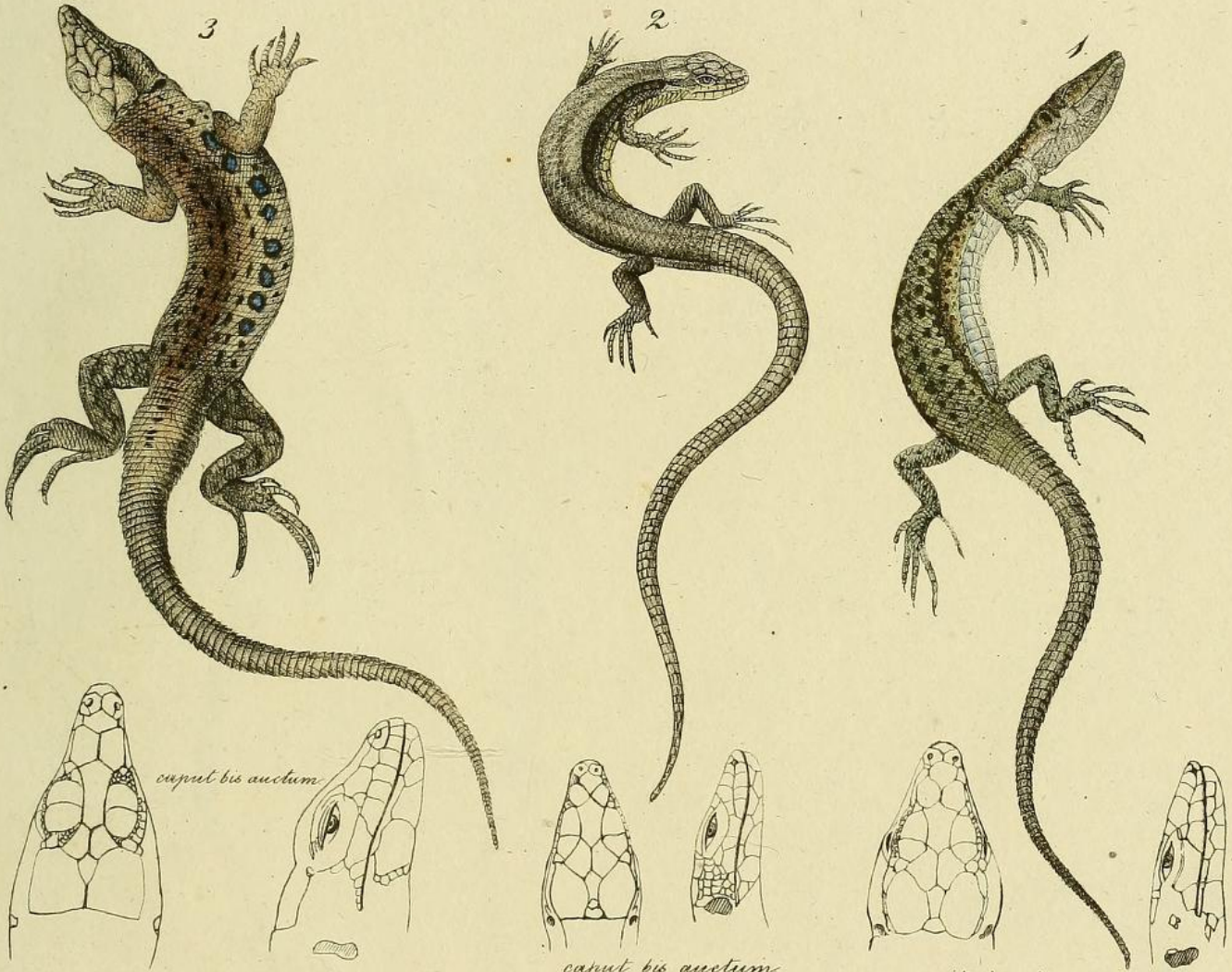
Tab. XXXI. f. 1. 2.

*Lacerta supra fusca*, obsolete nigro-maculata, punctis albis in quatuor series dispositis, subtus crocea (aut alba) nigropunctata ; cauda longissima.

Im Kasanischen und Orenburgischen Guvernement ist diese Eidechse gar nicht selten ; sie hält sich nur in Wäldern auf, wenigstens müssen Bäume vorhanden seyn, und häufig findet man sie unter der Rinde alter fauler Baumstämme, oder sie läuft im heissen Sonnenscheine an den Stämmen umher ; sie ist bei weitem nicht so behende als *L. agilis*, und leicht kann man sie erhaschen.

Die Schilder des Oberkopfes sind im allgemeinen wie bei *L. agilis* gestaltet nur das hintere mittlere Hinterhauptschildchen steht mehr zurück, tritt aus der Basis hervor.

Die Nasenlöcher sind wie bei *L. agilis* gebildet, nämlich sie liegen unten am hinteren Rande der Nasenschilder. Die Fläche zwischen dem Nasenloche und dem inneren Augwinkel wird von drei Schildern bedeckt, die von vorne nach hinten gleichmässig grösser werden, der Vorderrand der



caput bis auctum

caput bis auctum

magnitudo bis aucta

*Lacerta velox. Pallasi.*

*Lacerta Praticola.*

*Lacerta Saxicola.*

*Evermanni.*

*Coersmanni.*